

[6685] Eine Verlagsbuchhandlung (Spezialität: Populäre Litteratur) sucht — zunächst zur Führung der Buchhändler-Strazze — einen gewandten, sicher arbeitenden Gehilfen, der zugleich die erforderlichen Eigenschaften besitzt, während 4—5 Monaten des Jahres die zahlreichen, mit dem Geschäft direkt verkehrenden Wiederverkäufer (nicht über Leipzig verkehrenden Buchhandlungen) zu besuchen. Bei befriedigenden Leistungen ist die Stellung eine dauernde und gut dotierte. —

Offerten werden unter A. B. C. 4831. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[6686] Zum 1. April, eventuell früher, sucht ein Leipziger Großsortiment e. tüchtigen jüngeren Gehilfen für die Expedition der Journale. Herren, welche Erfahrung im Kolportagefache haben, erhalten den Vorzug. Bewerbungen unter Z. N. # 3895. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[6687] Ein Gehilfe, der sowohl im Sortiment wie Antiquariat erfahren, im Verkehr mit dem Publikum gewandt ist, wir zum baldigen Antritt gesucht. Gehalt bei freier Station 60 M pro Monat. Offerten, denen wenn möglich eine Photogr. beizufügen ist, sind unter A. G. N. 5166. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[6688] Zur Leitung eines photogr. Kunstsortiments (Filiale) in einer großen Stadt Italiens wird ein energischer, nicht zu junger Gehilfe gesucht. Fachkenntnisse, sowie die modernen Sprachen (englische, deutsche, französ., möglichst auch ital. Konversation) unerlässlich. Die Stelle kann bei gehöriger Umsicht und Ausdauer zu einer angenehmen Lebensposition werden.

Offerten befördert
Florenz, 1 Via Tornabuoni,
3. Februar 1887.

G. Brogi's Kunsthandlung.

[6689] Ein strebsamer Volontär findet in unserem Sortiment Placement.

Wien, Graben 31, Februar 1887.

R. Lehner's

t. k. Hof- und Univ.-Buchhandlung.

[6690] Ein strebsamer Volontär aus guter Familie findet bei mir per 1. März oder früher angenehme Stellung. — Gute Gelegenheit zur Ausbildung in der französischen Sprache.

Basel, 1. Februar 1887.

H. Georg's

Buch- und Kunsthandlung.

[6691] Einen jungen Mann aus guter Familie, mit der nötigen Schulbildung versehen, sucht zu Ostern 1887 als Lehrling

Rud. Hofer in Reichenbach i/Schlesien.

Gesuchte Stellen.

[6692] Ein Buchhändler von gezeigtem Charakter, Anfang der 30er Jahre, der sich vorzugsweise für die Kontorarbeiten, als Führung der Bücher, Buchhändlerstrazzen u. eignet und an selbständiges, gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist, sucht per April oder früher im Sortiment oder Verlag dauernde Anstellung. Derselbe, auch mit dem Zeitungsweesen und Korrekturlesen vertraut, ist im Besitze guter Empfehlungen und militärfrei.

Gef. Zuschriften unter O. K. # 25. nimmt Herr Otto Klemm in Leipzig entgegen.

[6693] Für einen meiner Gehilfen, den ich als einen äußerst brauchbaren, fleißigen Arbeiter bestens empfehlen kann, suche ich per 1. April ein passendes Engagement und erkläre mich zu weiteren Auskünften bereit.

Hochachtungsvoll

München.

Joh. Palm's Hofbuchhandlung,
August Dehrlein.

[6694] Vertrauensposten. — Ein junger Mann, seit 13½ Jahren dem Buchhandel angehörig, mit Gymnasialbildung und guter Handschrift, der englisch und französisch schreibt und spricht, gewissenhafter Arbeiter von energischem Charakter, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende, möglichst selbständige Stellung im In- oder Auslande. Suchender ist im Verlag wie Sortiment erfahren, mit dem Druckereiwesen nicht unbekannt, versteht Korrekturen zu lesen und ist befähigt, auch kleine redaktionelle Arbeiten zu übernehmen. Ein Reiseposten namentlich fürs Ausland würde auch gern angenommen. Kautions gestellt werden. Eintritt per 1. April oder später. Beste Referenzen. Gef. Offerten sub X. Z. 3865. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[6695] Ein tüchtiger Verlagsgehilfe, welcher in Berlin, Leipzig und Stuttgart konditionierte, sucht zum 1. April in Berlin dauernde Stellung.

Gef. Offerten unter J. P. # 100. postlagernd Berlin W., Postamt 64.

[6696] Für einen jungen Mann (Deutsch-Russen) mit guter Gymnasialschulbildung, der bei mir seine Lehre beendet u. den ich empfehlen kann, suche ich zum 1. Mai d. J. Stellung in einem flotten Sortiment.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Berlin SO., 4. Februar 1887.

Georg Wölker.

Belegte Stellen.

[6697] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle unter bestem Dank die Mitteilung, daß die Stelle besetzt ist.

Waldenburg i/Schl., den 5. Februar 1887.

E. Melzer's Buchhandlung

(G. Knorr).

Bermischte Anzeigen.

Nicht zu übersehen!

[6689]

Seit Januar 1886 führe ich für Verlag und Sortiment streng getrennte Conti und firmiere für ersteren:

Adolph W. Künast

(Wallishauser'scher Verlag.)

und für letzteres:

Wallishauser'sche

k. k. Hofbuchhandlung,

A. W. Künast.

Im Interesse eines geregelten Verkehrs und um Differenzen möglichst zu vermeiden, bitte ich dieses genau zu beachten.

Disponenda

kann ich auch in dieser Oster-Messe durchaus nicht gestatten.

Hochachtungsvoll

Wien, Januar 1887.

Adolph W. Künast.

Leihbibliothek

[6699] machen wir besonders auf die am 28. Februar bei uns beginnende Auktion aufmerksam. Es kommen in derselben die neuesten Erscheinungen der beliebtesten deutschen, französ. und engl. Autoren zum Verkauf. Kataloge bitten gratis zu verlangen. Aufträge werden von uns auf das gewissenhafteste besorgt.

List & Francke in Leipzig.

Eine nicht uninteressante Tages- und Rechtsfrage.

[6700]

Im „Sprechsal“ der Nr. 17 des diesjährigen Börsenblattes und anderwärts wird das Hinanzwerfen bzw. Nichthinanzwerfen solcher Prospekte besprochen, welche die Verleger von Zeitschriften ihren Erzeugnissen im Auftrage anderer beifügen.

Nirgend indessen ist die naheliegende Frage angeregt, ob denn der Sortimentler ein Recht hat, derartige Extrabeilagen aus der durch seine Hand gebunden periodischen Literatur zu entfernen, sie für sich zu behalten, sie zu seinem Nutzen zu verwenden oder sie zu vernichten — obwohl sie nicht für ihn bestimmt sind.

Buchverleger X. zu B. schließt mit dem Journalverleger Y. einen Vertrag dahin ab, daß letzterer sich verpflichtet, seinem Journal (gegen eine Gebühr von soundsoviel) eine bestimmte, von X. zu liefernde Anzahl Prospekte beizufügen. Es liegt also — zunächst zwischen X. und Y. — ein Rechtsgeschäft vor, durch welches X. ein Recht auf Verbreitung seiner Prospekte mit der betreffenden Journalnummer erworben, X. aber die Pflicht zu dieser Verbreitung übernommen hat. Hiermit ist qu. Prospekt wohl nach der hier allein maßgebenden Ansicht des Journalverlegers ebenjogut ein Bestandteil der betreffenden Journalnummer geworden, als es die denselben in der Regel beigefügten Annoncen bzw. Annoncenbeilagen sind. Hat nun Sortimentler Z. (der qu. Journal s. Zt. nicht mit der Einschränkung „ohne Extrabeilagen“ bestellte) das Recht, seinem Abnehmer, dem Abonnenten T. Z., das Journal unvollständig zu liefern?

Darf der Sortimentler diesen Eingriff in das Eigentum anderer ev. schon in Leipzig bewerkstelligen lassen? — Der einzelne, für den Abonnenten vom Journalverleger bestimmte Prospekt hat überdies nicht nur einen — wenn auch geringen — materiellen Wert, sondern der Empfang oder Nichtempfang desselben kann auch für den Journalabonnenten unter Umständen von großer Bedeutung sein: macht sich dies zugegeben, der Sortimentler bzw. sein Leipziger Helfer durch bezeichnete Manipulation, d. h. durch Aneignung fremden Eigentums bzw. Verletzung der Interessen anderer, eines Verstoßes gegen das Strafgesetzbuch schuldig?

Berlin.

Ein Verleger.

[6701] Die Herren Verleger von größeren, gediegenen Werken, betreffend alle wissenschaftlichen, künstlerischen und kunstgewerblichen, graphischen und ethnographischen Sammelbestrebungen, auch Liebhabereien, machen wir aufmerksam auf unsere neue, vorläufig nur am 15. jedes Monats erscheinende „Anzeigen-Beilage“ (pro Seite 20 s.).

Beilagegebühr nach Übereinkunft.

Probenummern stehen zur Verfügung.

Berlin W. 35.

Expedition u. Verlag des Sammlers.

Eine popul. wissenschaftl. Bibliothek,

[6702] ca. 1300 Bände, sämtlich in Ganzleinwand gebunden, soll im ganzen sehr preiswert abgegeben werden. Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg.

Henschel & Müller.

Außerst günstige Kaufgelegenheit!

[6703]

Ca. 1300 Bände Zeitschriften, sämtlich gebunden und gut gehalten, zum Teil wie neu, wollen wir en bloc sehr billig abgeben. Verzeichnis vorhanden.

Hamburg.

Henschel & Müller.